



Grundschule Remlingen



Schöppenstedter Straße 44 38319 Remlingen Tel. 05336-92920 Fax 05336-929292
Email: SchuleRemlingen@t-online.de Homepage: www.gs-remlingen.de

Kurzkonzept für das Projekt „Schulgarten in der Grundschule Remlingen“

Im Herbst 2012 wurde der Schulhof der Grundschule Remlingen in Zusammenarbeit mit Eltern und Kinder umgestaltet.

Nach Umfragen unter Schülern und Eltern wurde deutlich, dass neben Bewegungsangeboten wie Fußballfeld und Klettergerüst auch eine Ruheecke erwünscht wurde. Außerdem wurde entlang des Gebäudes Büsche ausgerodet, da diese z.T. giftig und mit großen Dornen behaftet waren und somit eine Gefahr für die spielenden Kinder darstellten.

Für die hierdurch entstandene Freifläche wünschten sich Eltern und Kinder einen kleinen Schulgarten mit Beeten für alle Klassen. Dies soll nun im kommenden Schuljahr verwirklicht werden.

1. Der Schulgarten als Lernort

Ein Schulgarten bietet eine große Chance für ganzheitlichen und fächerübergreifenden Unterricht. Die Kinder können durch Erleben, Erkunden und Praxisorientierung mit allen Sinnen lernen. Fächerübergreifend und ganzheitlich zu lernen bedeutet, alle Fähigkeiten und Möglichkeiten zu nutzen, informativ, affektiv und pragmatisch den Garten mit seinen Pflanzen und Tieren kennen zu lernen. Weiterhin bietet die Arbeit im Schulgarten vielfältige Möglichkeiten zur Entwicklung wichtiger Schlüsselqualifikationen wie Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie das Einüben demokratischer Prozesse etwa bei der Abstimmung über die Gestaltung der Beete.

2. Projekt-Planung für das Schuljahr 2013/14:

Auf der Fläche entlang des Gebäudes soll ein „Schulgarten“ entstehen.

Jede Klasse der Eingangstufe wird ein Hochbeet bekommen, für das die Schüler dann zuständig sind. Der Aufbau soll wieder in Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern erfolgen, denn so werden alle Beteiligten eingebunden und entwickeln eine gute Identifikation mit ihrer Schule.

Durch die Gestaltung und Pflege der Beete können die Kinder Interesse an der natürlichen Umwelt, Zuneigung zu Pflanzen und Tieren sowie den Eigenwert durch den Anbau von Nahrungsmitteln erwerben. Natur im Garten lädt zu Beobachtungen ein. In Gebüsch und Erdhöhlen sitzen unzählige Lebewesen (Vögel, Insekten, Kleinstorganismen...). Für Kinder ist es spannend, Eigenschaften des Bodens zu erforschen, den Verlauf von Wind und Wetter zu beobachten und Erfahrungen zu sammeln, wie Pflanzen darauf reagieren. Alle diese Dinge können im Sachunterricht vertieft und theoretisch aufgearbeitet werden.

Weiterhin lernen die Kinder Verantwortung für „ihr“ Beet zu übernehmen, sich abzusprechen, wer wann welche Arbeiten verrichten muss und demokratisch zu entscheiden, wie das Beet gestaltet werden soll.

Da die Beete in den Besitz der Klassen übergehen, handelt es sich um ein nachhaltiges Projekt, von dem auch künftige Schülerinnen und Schüler profitieren werden.

3. Vielfältige Arbeitsweisen im Schulgarten:

Biologische und gärtnerische Arbeiten:

- Arbeitsgeräte, Pflanzen und Sämereien kennen lernen
- Arbeitstechniken erklären und anwenden
- Beete herrichten (graben, hacken, jäten, gießen, düngen, ernten)
- Herstellung gesunder Mahlzeiten aus dem Schulgarten

Sozialpädagogische Gesichtspunkte:

- Jede Klasse ist mit ihrer Klassenlehrerin für ein Beet verantwortlich
- Die Schülerinnen und Schüler müssen miteinander diskutieren und entscheiden, wer wann welche Aufgaben übernimmt
- Selbständigkeit und Eigenverantwortung werden gefördert, da die Mitschüler beobachten, ob jeder seine Aufgaben erfüllt
- Der Zusammenhalt innerhalb der Klasse wird gestärkt, da jede Klasse ein möglichst schönes und ertragreiches Beet haben möchte
- Kinder und Eltern werden in Planung und Durchführung einbezogen, was die Identifikation mit „ihrer“ Schule stärkt

4. Aufstellung der Kosten:

- **Material für den Bau der Hochbeete**
- **Anschaffung von Gartengeräten wie Schaufeln, Harken, Gießkannen usw.**
- **Beschaffung von Saatgut, Pflanzen**

Quelle:

„Gärtnern macht Schule“, Ministerium für Ernährung und ländlichen Raum und Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Baden Württemberg